

Singschul-Ausschuss 30.5.2016 – Ergebnisprotokoll

Rückblick auf den Erkundungstag „Praxis“

Gesamteindruck:

- gut, viel besser als erwartet
- beeindruckend sachlich
- Gefühl von Offenheit und Freiheit
- Der Aufwand hat gelohnt.
- Wer aus dem Bauch entscheidet (die Eltern, die den Vormittag verpasst haben), ist dagegen.
- Überraschend positive Abstimmung
- aber nach wie vor keine eindeutige Entscheidung in Paulus

Fragen, Herausforderungen:

- Sind wir wirklich offen für Leute außerhalb der Kirche und außerhalb des Bildungsbürgertums?
- Gelingt es, auch bei unterschiedlichen Vorstellungen an Gemeinsamkeiten anzuknüpfen und nach Lösungen zu suchen?
- Reicht die Kraft und Veränderungsbereitschaft? Wie entsteht mehr Feuer bei den KVs und anderen mittelbar Beteiligten?

Endfassung des Protokolls vom Erkundungstag

steht mit den vereinbarten Korrekturen und Ergänzungen inzwischen auf www.organisationsentwicklung-dresden.com/singschule

Die Pfarrer schicken das Protokoll (vor den Sitzungen so schnell wie möglich) an alle KV-Mitglieder und bitten die KGV-Vorsitzenden, es an alle KGV-Mitglieder weiterzuleiten. Die Pfarrer schicken das Protokoll auch an ihre Gemeindepädagog/innen einschl. Bezirkskatechet.

Die Kantor/innen schicken den Link www.organisationsentwicklung-dresden.com/singschule sehr bald an die Eltern aus ihrer Gemeinde, die am Erkundungstag teilgenommen haben – mit dem Hinweis, dass dort das Protokoll heruntergeladen werden kann und auch die früheren Ergebnisse, z.B. das Protokoll des ersten Erkundungstages.

Vereinbarungen zur Weiterarbeit

Die Kantor/innen überlegen miteinander, ob es nützlich ist, die Orte der Kindergruppen Moritz/Paulus zu tauschen. Bitte am 11.8. im Singschulausschuss mitteilen, ob der Entwurf des Wochenplans geändert wird.

Die Kantor/innen und Pfarrer Bliesener formulieren auf der Grundlage der Vorschläge im Protokoll einen fertigen Vorschlag für übersichtliche Auswertungskriterien zur Erprobungsphase. Das kann nach der Entscheidung der KVs über den Einstieg in die Erprobungsphase geschehen.

Um Ehrenamtliche zu informieren und einzubeziehen, soll in der Paulusgemeinde die Gemeindeversammlung genutzt werden.

Nächste Schritte

In den nächsten KV-Sitzungen

1. Information über die Ergebnisse des Erkundungstages
2. Einschätzungen einschl. Problemanzeigen aus den KVs – was fehlt nach den beiden Erkundungstagen noch, um über den Einstieg in die Erprobung abstimmen zu können?
Bitte für Realismus werben: Wer vorher in allen Fragen absolute Sicherheit braucht, wird nie eine Singschule bekommen.
3. Diskutieren: Wie wird eine Trägergemeinde gefunden? Unter welchen Bedingungen würden wir die Trägerschaft übernehmen?

7.6., 19.30 Uhr Johannis-Gemeindehaus: KV Kirchspiel mit A.-D. Reinhold und R. John

8.6., 19.30 Uhr: KV Paulus mit M. Grummet, ohne R. John

1.7., 19.00 Uhr Domhof 11: KV Nicolai mit H. Galenkamp und C. Martin, ohne R. John. Wenn Frau Martin verhindert ist: Ein anderes Ausschuss-Mitglied aus einer anderen Gemeinde um Teilnahme bitten.

10.8.: Reserve-Termin, falls der Paulus-KV doch noch eine Sitzung mit R. John braucht.

11.8., 9.30-12.00 Domhof 11: Singschul-Ausschuss

- Antworten aus den KVs auf die Fragen 2 und 3 (s.o.)
- Erarbeiten einer Beschlussvorlage für die drei KVs
- Planung des weiteren Prozesses

Reinhard John empfiehlt, dass die KVs zuerst grundsätzlich über den Einstieg in die Erprobung der Singschule entscheiden. Danach kann eine Kleingruppe mit den Ergebnissen der Erkundung den Kooperationsvertrag entwerfen und im Singschulausschuss vorstellen, bevor er den KVs vorgelegt wird. Auch die Juristen sollten dabei wieder einbezogen werden.

Falls einer der KVs darauf besteht, vor seiner grundsätzlichen Entscheidung über die Singschule den Kooperationsvertrag fertig auszuhandeln, müsste eine Kleingruppe aus dem Singschulausschuss vor dem 11.8. einen Vertragsentwurf erarbeiten.